

Die Kinder des Brauburschen

Münchner Auktionshaus versteigert Macke-Ölgemälde – Schätzpreis liegt bei 300 000 bis 400 000 Euro

VON GABI WERNER

Tegernsee – Ein Jahr nur lebte August Macke, einer der bekanntesten deutschen Maler des Expressionismus, mit seiner Frau in Tegernsee. Die Zeit wird als eine besonders produktive Schaffensphase des Künstlers beschrieben. Hier erschuf er 1910 auch das Ölgemälde „Kinder am Brunnen II“. Im Dezember kommt das Kunstwerk nun bei dem Münchner Auktionshaus Ketterer Kunst zur Versteigerung – mit einem Schätzpreis von 300 000 bis 400 000 Euro. „Das Bild liegt damit in der Topliga“, sagt Pressesprecherin Michaela Derra.

Das Ölgemälde Mackes entstammt einer Privatsammlung aus Süddeutschland. Mehr kann und darf Derra über die Herkunft des Kunstwerkes nicht preisgeben. Allerdings hat das Auktionshaus Ketterer Kunst umfangreiche Recherchen zu dem Motiv des Bildes angestellt – und Spannendes herausgefunden.

„Sicherlich hat August Macke dem Herzoglichen Bräustüberl am Tegernsee so manchen Besuch abgestat-



August Mackes Nachbarskinder: In Tegernsee malte der Künstler 1910 dieses Ölgemälde.

REPRO: KETTERER KUNST (KN)

tet“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung des Unternehmens. 1910 habe er die Kinder des dortigen Brauburschens Meier gemalt, die damals in der Nachbarschaft der



Der Maler und seine Familie 1913: August, Elisabeth und die Söhne Walter (r.) und Wolfgang.

FOTO: AUGUST MACKE HAUS BONN (KN)

Familie Macke gelebt hätten. Das lasse sich anhand der Erinnerungen von Mackes Frau genau nachvollziehen, so Ketterer Kunst. Besonders reizvoll sei hier

die spannungsreiche kompositorische Aufteilung, schreibt das Auktionshaus. „Das Mädchen links, fest auf dem Boden stehend, umfasst den Krug mit sicherer Hand, während der Junge, rechts auf dem Brunnenrand sitzend, die Wasserfläche im Blick zu haben scheint.“

Bei der Arbeit handelt es sich um eine von zwei Versionen, die August Macke anfertigte. „Kinder am Brunnen I“ war laut Auktionshaus ein Teil der bedeutenden Sammlung von Bernhard Köhler, einem frühen Förderer von August Macke und Franz Marc. Diese Version wurde allerdings bei einem Luftangriff auf Berlin während des Zweiten Weltkriegs zerstört.

Ehe das Ölgemälde Mackes bei den Dezember-Auktionen in München aufgerufen wird, reist es für so genannte Vorbesichtigungs-Termine durch Deutschland. Zu sehen ist es ab Anfang November unter anderem in Hamburg, Düsseldorf und Berlin. Die Versteigerung des Kunstwerks ist für 10. Dezember geplant.

Nähere Informationen unter www.kettererkunst.de.